

Schwimmen: VfL-Damen Mannschaft schaffte souverän Klassenerhalt in der Landesliga Hessen

Beim Landesliga-Durchgang im Wettbewerb Deutsche Mannschaftsmeisterschaften (DMS) in Gießen präsentierten sich die Aufsteiger VfL 1860 Marburg und KSG Bieber von der besten Seite. Während für Bieber als Tabellenerster auf dem Sprung in die Oberliga steht, schaffte der VfL mit der jüngsten Mannschaft des Wettbewerbs einen ausgezeichneten 7. Platz und verfehlte den Sprung in die Aufstiegsrunde mit 110 Punkten nur ganz knapp. Bei der DMS zählen nicht die Platzierungen sondern ausschließlich die Zeiten, die dann in Punkte umgerechnet und addiert werden. Hier hatten Marion Hellmann und Alex Lücke als verantwortliche Trainer eine gute Mischung in der Mannschaftsaufstellung gefunden, so dass man nach der Halbzeit sogar von der Aufstiegsrunde träumen konnte. In der zweiten Hälfte jedoch machte sich der Kräfteverschleiß sehr deutlich bemerkbar und somit war die Reise zum Finale in Baunatal passé. Erwartungsgemäß als Leistungsträger traten Johanna Deutsch, Melanie Engelmann und Stephanie Lücke auf, die sich als eifrigste Punktesammlerinnen betätigten. Vorneweg Johanna Deutsch, die insbesondere im 100 und 200m Lagenschwimmen mit 1:11,11 und 2:33,52 Min. neue Bestmarken setzen konnte. Richtig punkten konnte sie aber auf allen drei Rückenstrecken. 630 Punkten brachten die 1:10,12 Min. über die 100m, 632 Punkte die 200m Strecke (2:31,14). Deutlich mehr gab es mit 650 Pkt. schließlich über 50m, wo die Uhren 0:32,94 Min. zeigten. Melanie Engelmann hatte ihre „Highlights“ diesmal auf den 200m Lagen (2:45,41) und 400m Freistil (5:05,16) mit 482 bzw. 501 Punkten, während es über die Schmetterlingsstrecken nicht ganz Wunsch lief. Knapp an der 500 Punkte-Marke schrammte Stephanie Lücke im 200m Freistilrennen vorbei. 2:28,00 Min. brachten 491 Punkte, während es mit 0:30,91 Min. mit 475 Pkt. das persönlich zweitbeste Ergebnis gab. Auf allen Freistilstrecken kam Vera Dekorsi zum Einsatz. Über 100m Freistil mit 1:08,38 Min. und 486 Pkt. erreichte sie ihr bestes Resultat. Im Wettkampf über 400m Lagen sorgte Eva Ritterbex für eine dicke Überraschung. Für die krankheitsbedingt ausgefallene Anna-Luisa Hufeland am Start zeigte sie, dass sie mehr als ein Ersatz war. Sie zeigte Biss und unterbot mit 6:11,95 Min. ihre eigene Bestmarke um sage und schreibe 30 Sek. Schon fast erwartungsgemäß eine gute Leistung brachten die 11jährigen Isabella und Julia Müller. Während Isabella im 100 und 200m Brustschwimmen (1:30,43 / 3:09,30), 200m Rücken (2:51,06) bzw. 400m Lagenschwimmen (6:13,51) mit guten Leistungen gefiel, kam Julia über 100 und 200m Schmetterling und 800m Freistil (12:26,80) zum Zuge. Beim ersten Start über 100m Schmetterling noch stark beeindruckt von den Leistungen der „Großen“, legte sie über die 200m Distanz jegliche Scheu ab und mischte kräftig mit. Mit 3:05,05 Min. ging es zu einer neuen Bestmarke. Über 50 und 100m Rücken am Start war Rita Hellmann, die 475 bzw. 409 Punkte zum Endergebnis beitragen konnte. Insgesamt 725 Punkte trug Carolin Ludwig über 50 und 200m Brust zum Endstand von 14.868 Punkten bei.

Endstand nach dem Vorkampf:

Die ersten Sechszehnjährigen starten in der Aufstiegsrunde, die Punkte werden nicht mitgenommen.

1. KSG Bieber	17.252 Pkt
2. Giessener SV	16.754 Pkt
3. Hofheimer SC	16.723 Pkt
4. Poseidon Limburg	15.598 Pkt
5. SG Hessen Nord	15.326 Pkt
6. TV Herbormseelbach	14.939 Pkt

7. VfL 1860 Marburg	14.868 Pkt
8. DSW Darmstadt II	14.634 Pkt

9. TSV Pfungstadt	14.227 Pkt
10.SG Frankfurt III	12.262 Pkt
11.TuS Griesheim	11.902 Pkt Absteiger
12.SG Dreieich	11.877 Pkt Absteiger